

QUARINO

Jahresbericht des Präsidenten Vereinsjahr 2021 zuhanden der 14. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 1. Dezember 2022

Sehr geehrte Mitglieder des QUARINO

Es freut mich sehr, dass wir heute endlich wieder die Möglichkeit haben, unsere Mitgliederversammlung im gewohnten Rahmen abzuhalten. Im vergangenen Jahr mussten wir die Versammlung ja auf schriftlichem Weg durchführen. Stichtag war der 28. Februar 2021. 59 Mitglieder haben sich beteiligt. Neben der Behandlung der ordentlichen Traktanden musste der Vorstand neu gewählt werden. Bereits im Vorfeld hatte unser bisheriger und langjähriger Präsident Ernst Stalder angekündigt, dass er als Präsident zurücktreten werde, dem Vorstand aber weiterhin zur Verfügung stehe. Erfreulicherweise hat sich Martina Voigt bereit erklärt, in Zukunft im Vorstand mitzuarbeiten. Sämtliche Traktanden sind jeweils mit grossem Mehr genehmigt und die bisherigen Vorstandmitglieder sowie Martina Voigt, als neues Vorstandsmitglied, jeweils ohne Gegenstimmen wieder gewählt bzw. neu gewählt worden. Zudem wurde Peter Jegge als Revisor bestätigt. Als neuer Ersatzrevisor wurde Peter Voigt gewählt, beide ebenfalls ohne Gegenstimme. Schliesslich musste auch über den Mitgliederbetrag abgestimmt werden. Dieser wurde einstimmig bei CHF 20 für Einzelpersonen und CHF 30 für Familien belassen.

Da ich bisher noch keine Gelegenheit hatte, mich bei Ihnen dafür zu danken, dass Sie mich als neuen Präsidenten des QUARINO gewählt haben, möchte ich dies an dieser Stelle nachholen. Selbstverständlich hat sich der Vorstand inzwischen auch in aller Form beim abtretenden Präsidenten Ernst Stalder für seinen grossen Einsatz als langjähriger Präsident bedankt. Ich möchte diesen Dank aber an dieser Stelle und vor den Mitgliedern nochmals wiederholen. Danke vielmals, lieber Ernst!

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr zu insgesamt acht Sitzungen getroffen, wobei die ersten drei Sitzungen online via Zoomkonferenz geführt werden mussten. Anschliessend wurde uns von Herrn Johannes Czwalina freundlicherweise der Gartenpavillion der Gedenkstätte zur Verfügung gestellt, wo wir uns dreimal treffen konnten. Das APH Wendelin stand uns ab dem September wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Vorstandstätigkeit

An den Vorstandssitzungen wurden u.a. folgende Themen behandelt:

Geruchsbelästigungen durch die Kompostieranlage

Regelmässig werden wir von Mitgliedern auf die störenden Geruchsbelästigungen durch die Kompostieranlage Maienbühl hingewiesen. Unser Vorstandsmitglied Pascale Boss sammelt diese Meldungen und leitet sie unverzüglich an die zuständige Stelle der Gemeindeverwaltung weiter. Leider haben diese Meldungen bisher zu keiner markanten Änderung der Situation geführt. Der Vorstand beobachtet die Situation aber weiter. Aktuell werden Unterschriften für eine Initiative gesammelt, welche eine Sanierung der alten Deponie fordert. Diese könnte durchaus auch Auswirkungen für die Zukunft der Kompostieranlage haben.

Baustellen und prekäre Parkplatzsituation im Quartier

Die zahlreichen Baustellen im Quartier führen immer wieder zu Einschränkungen der Quartierbewohner, insbesondere wenn bestehende Parkplätze für längere Zeit aufgehoben werden oder ganz verschwinden. Zudem entstehen durch die Baustellenfahrzeuge und die Fahrzeuge der Handwerker immer wieder gefährliche Verkehrssituationen. Zwar kann man versuchen, den entsprechenden Chauffeur direkt auf die Situation anzusprechen oder man kann im Extremfall die Polizei benachrichtigen. Leider gibt es kein Patentrezept, mit welchem dieses Problem wirklich zu lösen wäre. Hier lohnt es sich im eigenen Interesse, einfach gut aufzupassen!

Petition «Spielplätze gehören den Kindern und nicht den Saatkrähen»

Aufgrund mehrerer Hinweise aus dem Kreis unserer Mitglieder, welche im Zusammenhang mit der Krähenplage beim Spielplatz «Hinter der Mühle» eingegangen sind, hat der Vorstand beschlossen, eine Petition zu lancieren, mit dem Ziel, dass der Spielplatz wieder uneingeschränkt als solcher von den Kindern genutzt werden kann. Die Petition wurde von 236 Personen unterzeichnet und ist am 26. Mai 2021 bei der Gemeinde eingereicht worden. Das Begehren wurde von der Petitionskommission und vom Einwohnerrat gut aufgenommen und schliesslich als Anzug an den Gemeinderat überwiesen. Dieser hat sich in der Zwischenzeit ebenfalls damit befasst und verschiedene Lösungen des Problems in Aussicht gestellt. U.a. soll mit verschiedenen Mitteln versucht werden, die Saatkrähen rechtzeitig am Nestbau zu hindern, damit es gar nicht erst zu einer Verschmutzung durch Vogelkot kommen kann.

Linienführung Bus 32 und neues Buskonzept

Ab Mitte Dezember dieses Jahres gilt in Riehen ein neues Buskonzept. Leider wurden unsere Anliegen, welche wir auch bereits mit unserer Petition zu den Anschlüssen auf die Tramlinie 6 in Riehen Dorf gestellt haben, nicht vollständig berücksichtigt. So wird ab diesem Zeitpunkt der Bus 32

in den Abendstunden nicht mehr zum Schulhaus Hinter Gärten verkehren. Die betroffene Quartierbevölkerung wird mit dem Hinweis vertröstet, dass das Ruftaxi ab Riehen Dorf zur Verfügung stehen würde. Uns wurde versichert, dass für die Bevölkerung noch rechtzeitig eine Information erfolgen würde. Dies war bis heute leider nicht der Fall. Immerhin ist der neue Fahrplan im Internet aufgeschaltet. Daraus ist ersichtlich, dass der Bus an Wochentagen und am Samstag bis ca. 20 Uhr zum Rotengraben verkehrt, am Sonntag jeweils nur bis 19 Uhr. Dies ist natürlich ärgerlich. Der Vorstand wird die Situation deshalb genau beobachten und gegebenenfalls bei der Gemeinde intervenieren, falls es aufgrund der neuen Regelung zu Reklamation kommt. Gerne nehmen wir auch entsprechende Hinweise unserer Mitglieder entgegen.

Fondation Beyeler

Auf dem Areal der Fondation Beyeler finden jährlich mehrere Konzertveranstaltungen mit bis zu 3'000 Besuchern statt. Aufgrund dieser zusätzlichen Lärm- und Verkehrsbelastung in unserem Quartier, haben wir mit der Gemeinde Kontakt aufgenommen. Obwohl uns als Antwort gesagt wurde, dass diese Anlässe mit dem Zweck des Museums übereinstimmen würden, zonenkonform und zudem mit der Kantonspolizei abgesprochen seien, werden wir diese Situation weiter beobachten und gegebenenfalls nochmals bei der Gemeinde intervenieren, wenn weitere Beschwerden bei uns eingehen.

Stettenfeld

Die Zukunft des Stettenfelds hat den Vorstand auch im Berichtsjahr sehr beschäftigt und wird uns weiterhin beschäftigen. Nachdem inzwischen die weiteren Planungsschritte durch die Gemeinde kommuniziert worden sind, hat der Vorstand beschlossen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, welche sich mit der Thematik befasst und die Entwicklung verfolgt. Wir haben am 22. September dieses Jahres im Gemeindehaus eine gut besuchte öffentliche Podiumsveranstaltung durchgeführt. Neben den Vertretern der Gemeinde haben ein betroffener Landeigentümer sowie Frau Christine Seidler, Professorin für urbane Entwicklung und Siedlungsökonomie an der Fachhochschule Graubünden, auf dem Podium Platz genommen. Der Einwohnerrat wird sich aber erst im kommenden Frühjahr mit der entsprechenden Kreditvorlage befassen. Dazu kommt, dass aktuell auch ein Doppelspurausbau der S-Bahn diskutiert wird, welcher die Voraussetzung ist, dass ein 15-Minuten Takt auf der Line S6 eingeführt werden kann. Ob der Ausbau dannzumal tatsächlich – und wie von Riehen gefordert - unterirdisch erfolgen wird, steht allerdings noch in den Sternen. Tatsache ist, dass die Entwicklung des Stettenfelds massive Auswirkungen auf unser Quartier haben wird. So soll auf dem Stettenfeld auch neuer Wohnraum

für rund 1'200 Personen entstehen. Zum Vergleich: die Gemeinde Bettingen hat 1'244 Einwohner (Stand Dezember 2021).

Veranstaltung zum Thema Einbruchschutz

Nach dem längeren, coronabedingten Unterbruch konnten wir unsere Mitglieder und die interessierte Bevölkerung am 23. November 2021 im Schulhaus Hinter Gärten zu einer Veranstaltung mit dem Titel «So schützen wir uns vor Einbrüchen» einladen. Wichtige Informationen zum Thema erhielten die Anwesenden von Thomas Hartmann, Sicherheitsberater bei der Kantonspolizei Basel-Stadt. Beim anschliessenden Apéro wurde zahlreiche interessante Gespräche geführt.

Abschliessend möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern herzlich für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit bedanken. Die Themen und die Arbeit werden uns auch in Zukunft bestimmt nicht ausgehen. Und Sie, liebe Mitglieder, möchte ich herzlich auffordern, in Ihrer Nachbarschaft Werbung für unseren Quartierverein zu machen. Und falls Sie ein bestimmtes Anliegen oder eine Idee haben, welches unser Quartier betrifft, wenden Sie sich bitte an eines der Vorstandsmitglieder oder nehmen Sie mit uns über unsere Homepage www.quarino.ch Kontakt auf.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Christian Heim, Präsident